

Der Flottenmanager wird ab Version 7.5 mit einem neuen Server-Dienst ausgeliefert.

Aktuelle Task Centre Version **1.3.0.2** (11/2019)

Übersicht / Ablauf

- Aufgabenstellung
- Deinstallation des alten Dienstes (soweit vorhanden)
- Einstellungen im bestehenden SQL-Server
- Installation des neuen Dienstes
- Einrichten des Dienstes
- Dienst starten
- TaskCentre Verwaltung starten
- Bedienung des TaskCentre
- Lizenztask hinzufügen, konfigurieren und starten
- Mail Task hinzufügen, konfigurieren und starten

Weitere Hinweise

- Autostart
- Software-Update
- Lizenzupdate

Stand 26. November 2019

Aufgabenstellung

Der bisherige Dienst erledigte neben Berechnungen im Hintergrund

- die Lizenzprüfung soweit von der Lizenz her vorgesehen inklusive SaS (Software as a Service) Beglaubigungen.
- Mailversand an externen smtp oder internen Mailserver z.B. Exchange
- Abgleich mit externer Führerscheinkontrolldaten
- Abgleich mit externen Vispiron-Daten
- Abgleich mit Navision Personaldaten
- Abgleich mit internem AD (active directory) für SSO (single side on) bei WebRes

Komplett überarbeitet, wird der neue Dienst die gleichen Aufgaben zuverlässiger übernehmen und darüber hinaus (optional) eine zusätzliche

- Schnittstelle zum Abgleichen von ARAL-Führerscheinkontrollen * anbieten

Deinstallation des alten Dienstes (soweit vorhanden)

Bevor Sie den neuen Dienst installieren, sollten Sie als Administrator den alten Dienst deinstallieren. Starten Sie dazu die Dienste Verwaltung und suchen nach dem Eintrag und stoppen den Dienst:



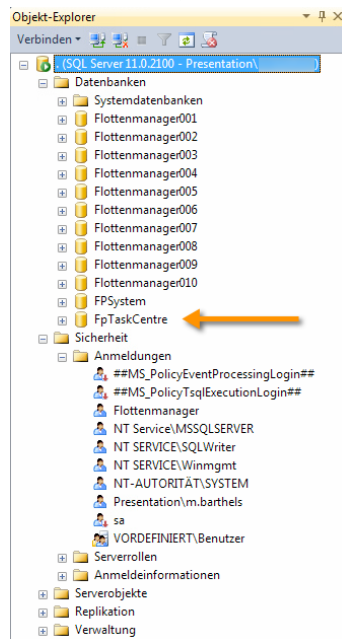
Hinweis

Der KSOFT-Dienst ist in der Regel nur noch bei sehr alten Versionen des Flottenmanagers (vor 7.2) auf einem Einzelarbeitsplatz oder Server installiert!

Anschließend deinstallieren Sie über Systemsteuerung/Programme und Funktionen den Eintrag



Einstellungen im bestehenden SQL-Server



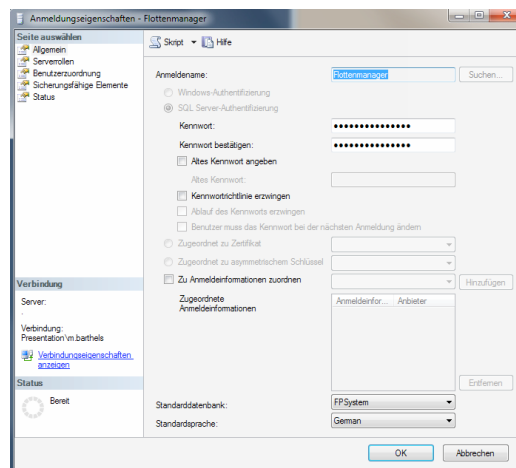
Das TaskCentre legt bei der ersten Initialisierung neben den bestehenden Mandanten, eine eigene Datenbank mit Namen FPTaskCentre* an.

*Der Name wird mit dem ConnectionString festgelegt und sollte nicht abgeändert werden!

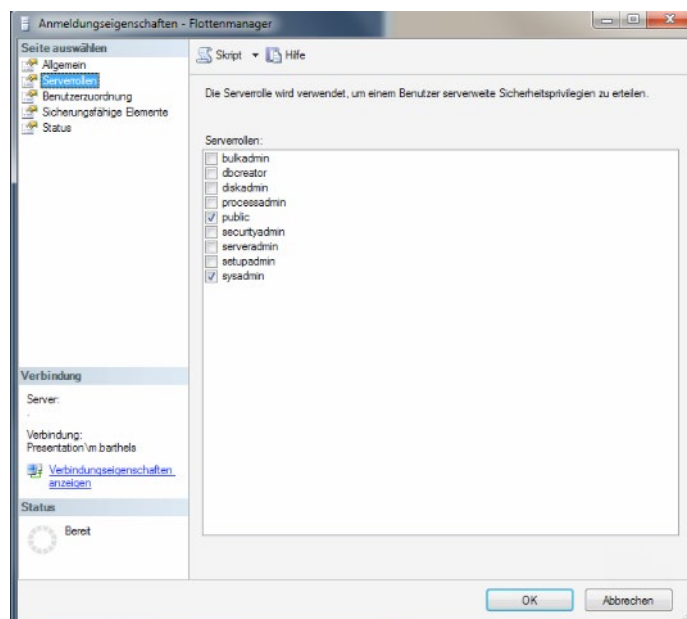
Damit dies beim Start des Dienstes durchgeführt werden kann, müssen die entsprechenden Rechte dafür im Anwender Flottenmanager eingetragen sein.

Öffnen Sie mit einem Doppelklick den Anwender

Flottenmanager:



Anschließend wechseln Sie die Ansicht von Allgemein auf Serverrollen:



Hier sollten die Rollen wie links angezeigt aktiviert sein.

Gegebenenfalls passen Sie die Einstellungen an und verlassen das Fenster mit [OK].

Installation des neuen Dienstes


Sie können den neuen Dienst je nach Wunsch und Servertopographie unabhängig vom File- oder SQL-Server installieren.

Bei Einzelarbeitsplätzen Professional bietet sich an, alles (Flottenmanager, SQL-Server und Dienst) auf dem PC zu installieren. Dies könnte theoretisch auch für eine Terminalserver-Lösung zutreffen.

In der Regel läuft der SQL-Server neben einem File-Server (mit dem Flottenmanager Share-Folder) auf einem eigenständigen Server. Hier bietet sich der Fileserver für die Installation des Dienstes an.

Starten Sie auf dem ausgewählten Server die mitgelieferte Installationsdatei TaskCentreSetup.msi. Die Installation erfolgt ohne Menüführung und kann auch mit dem Parameter „TaskCentreSetup.msi. /qn „ zum automatisierten Ausrollen von Installationen benutzt werden.

Der Dienst erscheint darauf unter

 TaskCentre

k-Soft iT Service TaskCentre

Automa... Lokales System

Bevor der Dienst gestartet werden kann, muss dieser konfiguriert werden!

Einrichten des Dienstes

Unter C:\Program Files (x86)\k-Soft iT Center finden Sie die Verzeichnisse

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
TaskCentre Desktop	16.11.2015 18:07	Dateiordner	
TaskCentre Service	16.11.2015 18:07	Dateiordner	
TaskCentre Tasks	16.11.2015 18:07	Dateiordner	

Bevor Sie den Dienst starten, starten Sie mit Administratorrechten den Editor und laden im Verzeichnis TaskCentre Service die Datei TaskCentre.WindowsService.exe (CONFIG-Datei)

Ändern Sie den ConnectionString = zum SQL-Server entsprechend bzw. passend auf Ihren Server ab:

Bei einem lokalen SQL-Server „Data Source =.;“ Sollte der SQL-Server auf einem anderen Windows-Server laufen, muss hier entsprechend adressiert werden!

z.B.

"data source=.;initial catalog=FpTaskCentre;integrated security=False;MultipleActiveResultSets=true; User Id=Flottenmanager;Password=Flottenmanager"

Unter Umständen kann der SQL-Servername auch **SBS\FLOTTENMANAGER** lauten (statt SBS = ABC oder SERVER1)

Der Name der Datenbank für das TaskCentre sollte mit catalog=**FpTaskCentre** nicht umbenannt werden.

```

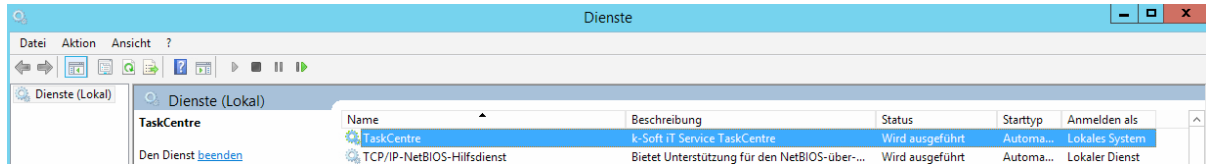
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<configuration>
  <configSections>
    <!-- For more information on Entity Framework configuration, visit http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=237468 -->
    <section name="entityFramework" type="System.Data.Entity.Internal.ConfigFile.EntityFrameworkSection, EntityFramework, Version=6.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c561934e089" requireConfiguration="false" />
  </configSections>
  <startup>
    <supportedRuntime version="v4.0" sku=".NETFramework,Version=v4.5" />
  </startup>
  <entityFramework>
    <defaultConnectionFactory type="System.Data.Entity.Infrastructure.LocalDbConnectionFactory, EntityFramework">
      <parameters>
        <parameter value="v11.0" />
      </parameters>
    </defaultConnectionFactory>
    <providers>
      <provider invariantName="System.Data.SqlClient" type="System.Data.Entity.SqlServer.SqlProviderServices, EntityFramework.SqlServer" />
    </providers>
  </entityFramework>
  <connectionStrings>
    <add name="TaskCentreConfigDb" connectionString="data source=.;initial catalog=FpTaskCentre;integrated security=False;MultipleActiveResultSets=true; User Id=Flottenmanager;Password=Flottenmanager" />
  </connectionStrings>
</configuration>

```

Nach Anpassung und Änderung speichern und schließen Sie die Konfigurationsdatei.

Dienst starten

Starten Sie nun das TaskCentre in der Dienste Verwaltung:

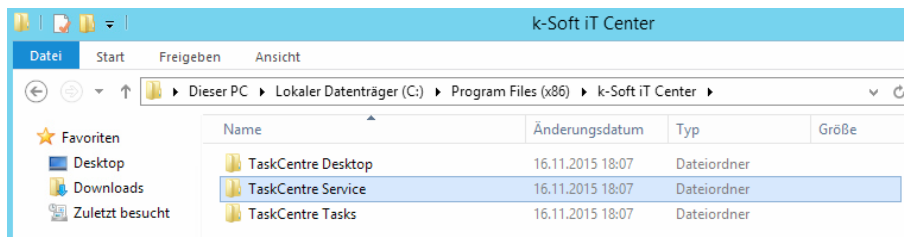


Zur Kontrolle

- Es sollte danach in der Spalte STATUS „Wird ausgeführt“ angezeigt werden
- Im SQL-Server sollte über das SQL-Management Studio die DB FpTaskCentre aufgeführt sein

TaskCentre Verwaltung starten

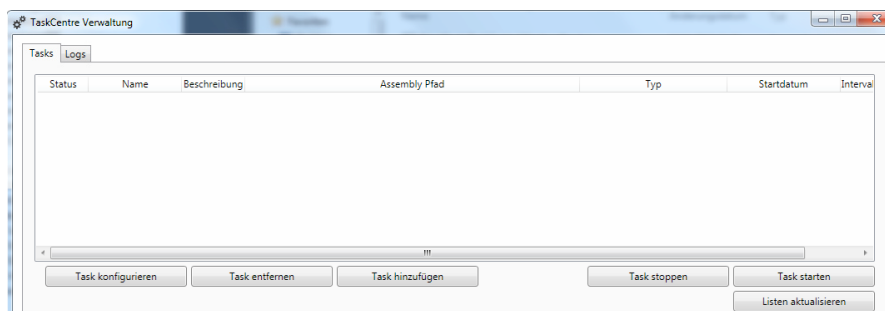
Wenn beide Punkte zutreffen, öffnen Sie bitte das Verzeichnis TaskCentre Desktop



Und starten das darin befindliche Programm TaskCentre.Desktop.exe

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
TitanShark.TaskCentre.Desktop	16.11.2015 10:46	Anwendung	802 KB

Es erscheint das TaskCentre ohne Task-Einträge



Bedienung TaskCentre

Das TaskCentre kann einen Lizenztask und beliebig viele Mail Task aktivieren und steuern.

Der Lizenztask

wird benötigt und muss konfiguriert und gestartet sein, weil sonst die Software Flottenmanager und eventuell erworbene Zusatzmodule in den registrierten Zustand fallen und unter Umständen nach einer längeren Zeit nicht mehr gestartet werden können.

Der Mail Task

arbeitet über seine Konfiguration Mandantenspezifisch und transportiert die Mails, welche in der Mandanten-Datenbank liegen, an einen internen oder externen smtp-Server ab. Bei mehreren Mandanten kann für jeden Mandanten ein eigener Mail Task geladen und mit entsprechenden Parametern z.B. Priorität durch Taktung in 1 Minute statt in 5 Minuten Intervall oder Versand an andere Postfächer (bei dezentralen Außenstellen)

Folgende Schaltflächen stehen für die Bearbeitung zur Verfügung

[Task konfigurieren]

Ein bestehender Task wird nachdem er markiert wurde hier zur Bearbeitung geöffnet. Ein laufender Task muss zur Bearbeitung erst beendet werden.

[Task entfernen]

Ein bestehender Task wird nachdem er markiert wurde gelöscht. Es folgt eine Sicherheitsabfrage

[Task hinzufügen]

Hierüber kann ein weiter Task hinzugefügt werden. Dieser ist gestoppt und muss anschließend mit [Task konfigurieren] fertig eingestellt werden.

[Task stoppen]

Hier kann ein markierter laufender Task gestoppt werden. Dies kann bis zu einer Minute dauern!

[Task starten]

Hiermit wird ein gestoppter Task neu gestartet

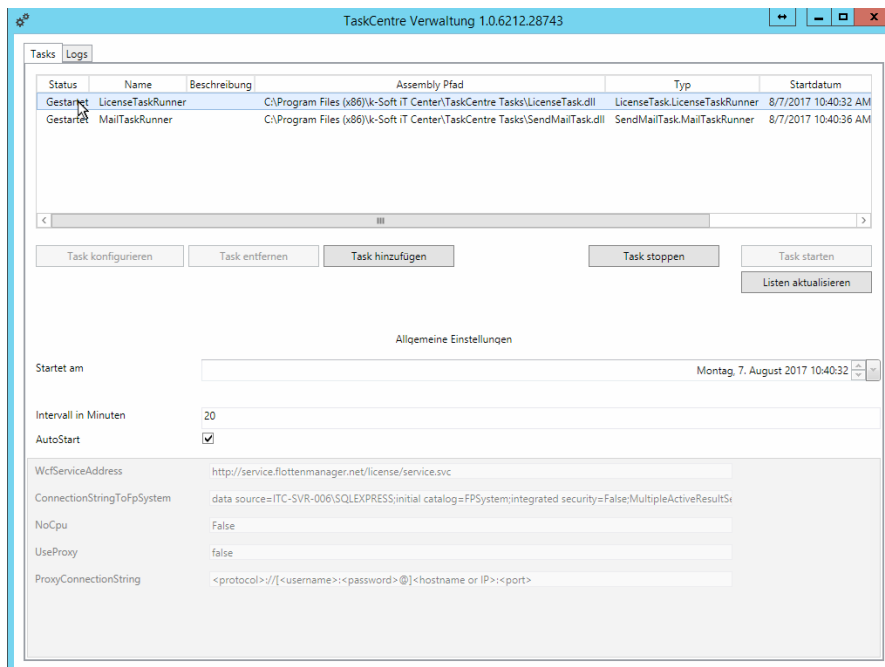
[Liste aktualisieren]

Die Taskliste aktualisiert sich automatisch und regelmäßig. Sollte die Zeit Ihnen zu lange dauern, können Sie hier eine manuelle Aktualisierung durchführen.

Lizenztask hinzufügen, konfigurieren und starten

- Klicken Sie auf [Task hinzufügen] und es erscheint ein Dateiauswahlfenster.
- Navigieren Sie soweit erforderlich in das Verzeichnis K-SOFT iT-Center\TaskCentre Task\
Task\
Task\
Task\
- Hier werden die verschiedenen Tasks DLL's aufgelistet
- Wählen Sie die LicenseTask.dll durch einfachen Klick aus und klicken auf [öffnen]
- Nun wird der Lizenztask angezeigt und steht mit Status gestoppt in der Liste
- Markieren Sie den Task und klicken auf [Task konfigurieren]

Im unteren Bereich des TaskCentre erscheint nun die Konfiguration des Lizenztasks



- Tragen Sie im Feld ConnectionStringToFpSystem nachfolgendes (angepasst) ein:
 - o data source=.;initial catalog=FpSystem;integrated security=False;MultipleActiveResultSets=true; User Id=Flottenmanager;Password=Flottenmanager
- Proxy, wenn vorhanden einrichten
- Geben Sie nun im Feld Intervall in Minuten ein z.B. 2, 10 oder 60 Minuten ein und klicken auf [Speichern] um den Vorgang abzuschließen.
- Zum starten markieren Sie den Task und starten diesen mit [Task starten]

Der Status wird nach 1-2 Minuten aktualisiert und der Lizenztask sollte als gestartet angezeigt werden.

Mailtask hinzufügen, konfigurieren und starten

- Klicken Sie auf [Task hinzufügen] und es erscheint ein Dateiauswahlfenster.
- Navigieren Sie soweit erforderlich in das Verzeichnis K-SOFT iT-Center\TaskCentre Task\
- Hier werden die verschiedenen Task DLL's aufgelistet
- Wählen Sie die MailTask.dll durch einfachen Klick aus und klicken auf [öffnen]
- Nun wird der neue Mail Task angezeigt und steht mit Status gestoppt in der Liste
- Markieren Sie den Task und klicken auf [Task konfigurieren]

Im unteren Bereich des TaskCentre erscheint nun die Konfiguration des Lizenztasks

- Das Intervall in Minuten legt fest, wie oft auf zu versendende Mail geprüft werden soll
- In den Feldern für den Mail-SMTP-Zugang tragen Sie bitte die entsprechenden Server-Zugangsdaten ein. Eine SSL-Verschlüsselung ist optional einstellbar
- MaximumTrials legt fest, wie viele Mails bei einem Vorgang versendet werden sollen
- Unter Domain tragen Sie die Domäne ein, um die Übermittlung an einem Exchange-Server zu konfigurieren
- Die Proxy-Konfiguration wird nur bei Bedarf ausgefüllt!

Wichtig

Für jeden Mail Task muss eine entsprechende Connect zum jeweilig gewünschten Mandanten eingetragen werden! Ein Start der Mail Task mit Default Konfiguration ist verständlicherweise nicht möglich

Hier ein Beispiel für den Mandanten001:

data source=.;initial catalog=Flottenmanager001;integrated security=False;
MultipleActiveResultSets=true; User Id=Flottenmanager; Password=Flottenmanager

Mit Speichern sichern Sie die Konfiguration und der Mail Task kann mit [Task starten] gestartet werden.

Autostart

Nach einem Serverneustart wird sich das TaskCentre wie in den Dienst-Einstellungen hinterlegt neu starten. Dies kann auch wenn gewünscht, zeitlich verzögert geschehen.

Die einzelnen im TaskCentre konfigurierten Tasks, werden ebenso neu gestartet.

Nach einem manuellen Neustart des TaskCentre in der Dienste Verwaltung werden die einzelnen Tasks innerhalb von 20 – 30 Sekunden als gestartet angezeigt.

Software Updates zum TaskCentre

Software-Updates zum TaskCentre oder einem der von Ihnen genutzten Tasks werden über das HotFix-Setup über die Clients ausgeliefert und im Share Folder im Ordner Installation bereitgestellt.

Um das Update zu installieren, ist es notwendig den Dienst TaskCentre vorher zu stoppen. Anderen Falls erfolgt eine Meldung, dass Sie dies noch durchführen müssen.

Es empfiehlt sich ein Ablauf wie folgt:

- Dienst stoppen
- Einstellungsdatei sichern
- TaskCentre deinstalliert
- TaskCentre in der neuen Version installieren
- Definitionsdatei = Connect dennoch überschrieben und gespeichert
- **DIENST WIEDER STARTEN**
- Taskcenter –Verwaltung starten (Keine Task vorhanden)
- Klick auf Task hinzufügen – Auswahl der LizenzTask.dll
- Usw.

Wichtig

Nach der Installation der neuen Version, **MUSS** die Konfiguration in der Datei **TaskCentre.WindowsService.exe (CONFIG-Datei)** angepasst werden.

Es empfiehlt sich vorher den Eintrag unter ConnectionString= zu kopieren bzw. zu sichern!

Sollte ein Task in seinem Umfang der Einstellungen erweitert worden sein, kontrollieren Sie dazu bitte gegebenenfalls die Einstellungen.

Neue verfügbare Tasks

Nach einem (wie oben beispielhaft aufgeführten) Update werden unter Umständen neue Tasks eingeführt und bereitgestellt. Hierzu müssen Sie diesen im TaskCentre hinzufügen, konfigurieren und starten.

Lizenzupdate

Nachfolgende Beispiele führen zu einem Lizenzupdate

- **Ihr Fuhrpark wächst und die Anzahl der Fahrzeuge wurde um zusätzliche in der Lizenz erweitert.**
- **Sie erwerben ein Zusatzmodul oder eine Programmoption**
- **Sie ziehen mit dem TaskCentre auf einen anderen (eventuell neuen) Server um oder die Hardware des Servers ändert sich umfangreich**

In allen den oben genannten Fällen ist eine neue Lizenzierung bzw. Registrierung der Hardware erforderlich.

Bei reinen Lizenzerweiterungen

erhalten Sie nach Ausgleich der Rechnung das OK die Lizenzen neu zu synchronisieren. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Backup der SQL-Datenbanken Flottenmanager001 und FpSystem
- Klicken Sie unter Einstellung/Registrierung den Button [Lizenz neu anfordern]
 - Hierbei werden alle bestehenden Lizenzen in der Datenbank gelöscht
- Starten Sie anschließend das TaskCentre in der Dienste-Steuerung neu und die neuen erweiterten Lizenzen werden vom K-SOFT-Server heruntergeladen.

Hinweis

Für die oben beschriebene Vorgehensweise ist eine Internetverbindung zum K-SOFT Kundenserver erforderlich.

Registrierung erneuern bei Hardwareänderung

Halten Sie in dem Fall bitte Rücksprache mit unserem Support

Serverumzüge oder Neuinstallation

Der Umzug eines Servers sowie die Neuinstallation der serverseitig zu installierenden Komponenten sind nicht über den mit uns abgeschlossenen Softwarepflege- und Wartungsvertrag abgedeckt. Hierfür bieten wir gesondert eine Dienstleistung an, welche je angefangene ¼ Stunde abgerechnet wird.

Grundsätzlich empfiehlt sich bei einem anstehenden Serverumzug, dies mit uns im Vorfeld bereits abzusprechen und einen Termin mit einem unserer Supportmitarbeiter abzustimmen.